

Datenschutzbestimmungen

Erläuterung der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung von docdirekt

Hinweis: Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

docdirekt ist ein telemedizinisches Angebot der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart, Telefon: 0711 7875-0, Telefax: 0711 7875-3274, feedback@docdirekt.de (KVBW) für gesetzlich Versicherte, das in Zusammenarbeit mit Teleärzten und PEP-Praxen (Patientennah Erreichbare Portal-Praxen) erbracht wird.

Weitere Informationen zur Nutzung von docdirekt, zum Ablauf einer telemedizinischen Behandlung von der Kontaktaufnahme mit der KVBW bis zur telemedizinischen Behandlung durch einen Telearzt und der etwaigen Weiterleitung an eine PEP-Praxis finden Sie hier: <https://www.docdirekt.de>. Bitte, lesen Sie sich diese Informationen sorgfältig durch.

Wie werden Ihre Daten bei der Nutzung von docdirekt von der KVBW, von einem Telearzt und einer PEP-Praxis verarbeitet?

Bei einer Anmeldung zur Nutzung von docdirekt (z. B. über die docdirekt-App) werden Ihre persönlichen Daten wie Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder mobil) und E-Mail-Adresse sowie administrative Versichertendaten (gemäß § 291 SGB V) von der KVBW gespeichert.

Nutzen Sie docdirekt und nehmen dazu mit der KVBW Kontakt auf, speichert die KVBW die über Sie und Ihr Beschwerdebild erhobenen Daten im docdirekt-System. Es handelt sich dabei um eine spezielle Datenbank, die durch die TeleClinic GmbH, Schwanthalerstraße 100, 80336 München gemäß einem mit der KVBW geschlossenen Vertrag betrieben wird.

Bei einem medizinischen Notfall leitet die KVBW Sie unmittelbar an die zuständige Rettungsleitstelle weiter, ohne Ihre persönlichen und medizinischen Daten im docdirekt-System zu speichern.

Für die telemedizinische Behandlung muss die KVBW Ihre Angaben an einen Telearzt, der im Rahmen von docdirekt mit der KVBW zusammenarbeitet, weiterleiten. Bei einem wiederholten Anruf kann es sein, dass Sie an einen anderen Telearzt weitergeleitet werden.

Der Telearzt, der sich Ihrer annimmt, wird die telemedizinische Behandlung in dem docdirekt-System dokumentieren.

Möchten Sie eine vom Telearzt gegebenenfalls vorgeschlagene PEP-Praxis aufsuchen, wird der Telearzt der PEP-Praxis die zu Ihrer Person im docdirekt-System gespeicherten Daten zum Zwecke Ihrer Behandlung durch die PEP-Praxis zugänglich machen. Die PEP-Praxis wird Ihre Behandlung in ihrem eigenen Praxissystem dokumentieren und in dem docdirekt-System lediglich vermerken, ob Sie die PEP-Praxis aufgesucht haben oder nicht.

Die beschriebenen Datenverarbeitungen sind vor allem erforderlich, um Ihnen im Rahmen von docdirekt eine schnelle und effektive telemedizinische Behandlung zukommen lassen zu können.

Die Daten werden zudem in pseudonymisierter Form dem Universitätsklinikum Lübeck – Institut für Allgemeinmedizin – zur wissenschaftlichen Evaluation des telemedizinischen Versorgungsangebotes docdirekt zum Zweck der Forschung weitergeleitet.

Grundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind § 285 Abs. 2 und 3 S. 1 SGB V, § 630f BGB, Art. 9 Abs. 2 lit. a sowie lit. h, Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG.

Wer erhält Zugriff auf die im docdirekt-System gespeicherten Daten?

Auf die über Sie im docdirekt-System gespeicherten Daten können zugreifen

- die Beschäftigten der KVBW, die mit der Sie betreffenden Betreuung im Rahmen von docdirekt und der Abrechnung der ärztlichen Leistungen befasst sind,
- die Sie behandelnden Teleärzte,
- der Sie behandelnde Arzt einer gegebenenfalls eingeschalteten PEP-Praxis und
- Beschäftigte der TeleClinic GmbH im Rahmen des Betriebs und der Wartung der Software.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur soweit die gesetzlichen Rahmenbedingungen dies erlauben.

Wie lange werden die Daten im docdirekt-System gespeichert?

Die über Sie im System gespeicherten Daten werden aus berufsrechtlichen Gründen für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert. Danach werden die Daten automatisch gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten berichtigen zu lassen und die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie die Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Hierzu wenden Sie sich bitte immer an die KVBW als zentrale Anlaufstelle, auch wenn es um die Verarbeitung von Daten durch Teleärzte und PEP-Praxen im docdirekt-System geht. Die KVBW stellt sicher, dass auch insoweit Ihre Rechte gewahrt werden. Es steht Ihnen im Einzelfall auch frei, Ihre Rechte direkt gegenüber den Teleärzten und PEP-Praxen geltend zu machen.

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder telefonisch unter den oben angegebenen Kontaktdaten mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt. In manchen Fällen dürfen Daten allerdings wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht vollständig gelöscht werden.

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der KVBW:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
Stabsstelle Datenschutz
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart
Telefon: + 49 (0) 711 7875-3694
eFax: + 49 (0) 711 7875-483918
datenschutzbeauftragter@kvbawue.de

Sie haben ferner ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
Telefon: + 49 (0) 711 615541-0
poststelle@lfdi.bwl.de

Einwilligungserklärung und Entbindung von der Schweigepflicht

Ich willige in folgende Datenverarbeitung ein und entbinde damit auch die Beschäftigten der KVBW sowie die in meine Behandlung eingeschalteten Teleärzte und Ärzte der PEP-Praxen insoweit von ihrer Schweigepflicht:

Die KVBW darf die im Rahmen meiner Anmeldung sowie der Nutzung von docdirect erhobenen Daten, insbesondere meinen Vor- und Nachnamen, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder mobil) und E-Mail-Adresse, die administrativen Versichertendaten auf meiner elektronischen Gesundheitskarte (§ 291 SGB V) sowie die von mir mitgeteilten Beschwerden speichern und an die in meine Behandlung eingebundenen Teleärzte weiterleiten.

Die in meine Behandlung über docdirect eingebundenen Teleärzte dürfen die von ihnen erhobenen Behandlungsdaten und Befunde an die KVBW und eine PEP-Praxis weiterleiten.

Ebenso darf eine mir genannte PEP-Praxis der KVBW mitteilen, ob ich diese aufgesucht habe oder nicht.

Weiter willige ich hiermit ein, dass meine persönlichen und medizinischen Daten zur wissenschaftlichen Evaluation des telemedizinischen Versorgungsangebotes docdirect gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen pseudonymisiert an die wissenschaftliche Einrichtung des Universitätsklinikums Lübeck – Institut für Allgemeinmedizin – zum ausschließlichen Zweck der Forschung weitergeleitet werden. Die wissenschaftliche Einrichtung kann nicht auf meine Person zurückschließen.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligungs- und Entbindungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Ich weiß, dass in diesem Fall allerdings eine erneute Behandlung über docdirect nicht möglich sein wird, weil dann meine Daten von der KVBW nicht an Teleärzte bzw. von diesen nicht an eine PEP-Praxis weitergegeben werden dürfen.